

## „Reden über Europa“: Diskussionsreihe in Wien 2008, ab 2009 in Berlin

Am Sonntag, den 27. April, 11:00 Uhr, wird mit der Frage „What Holds a Society Together? (Was hält eine Gesellschaft zusammen?)“ die Diskussionsreihe „Reden über Europa“ im Wiener Burgtheater abgeschlossen. Kooperationspartner sind die Allianz Kulturstiftung, das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), das Tanzquartier Wien, das Wiener Burgtheater und die Zeitung „Der Standard“. Die Reihe „Reden über Europa“ in Wien ist eine Initiative der Allianz Kulturstiftung. Sie ist die Fortsetzung einer Diskussionsreihe, die letztes Jahr in München begonnen hat.

Auf dem Abschlusspodium diskutieren der österreichische Bundeskanzler **Alfred Gusenbauer**, der italienische Innenminister **Giuliano Amato**, der britische Soziologe **Anthony Giddens** und die Harvard Professorin **Jennifer Hochschild**. Es moderiert Krzysztof Michalski, Rektor des IWM.

Im Vorfeld sagte Bundeskanzler Gusenbauer: „Mit der Reihe „Reden über Europa“ geben die Veranstalter einen wichtigen Impuls zur Herstellung einer europäischen Öffentlichkeit. Es ist notwendig, dass wir auf nationaler und auf europäischer Ebene die Debatte über die großen Zukunftsfragen vorantreiben. Nur wer positive Antworten auf die Herausforderungen der Globalisierung entwickelt, kann die Welt von morgen mitgestalten.“

In den Debatten – zwei davon im Burgtheater und eine im Tanzquartier – ging es bisher um die Themen „Neue Weltunordnung und die Rolle Europas“ (u. a. mit Joschka Fischer, George Soros, Karl Schwarzenberg; 20.1.), „Europa der Religionen“ (u. a. mit Daniel Cohn-Bendit und Tariq Ramadan; 24.2.) und „Europa als potenzielle Gemeinschaft“ (u. a. mit Bazon Brock, Konrad Paul Liessmann und Hans Ulrich Obrist, 30.3.). Die Debatte am nächsten Sonntag fragt nach den gemeinsamen Grundsätzen einer Gesellschaft. Was sind die Rechtsprinzipien, Glaubenssätze und kulturellen Muster, denen sich alle Menschen mehr oder weniger verpflichten? Und wie sähe eine gute gesellschaftliche Integration kultureller Unterschiede aus?

Der Geschäftsführer der Allianz Kulturstiftung, Michael M. Thoss, zog eine positive Bilanz der bisherigen Debatten: „Die Theater in Wien und München waren bis in die obersten Ränge ausverkauft. Das zeigt, dass es ein großes Bedürfnis gibt, europäische Themen öffentlich zu diskutieren. Mit unserer Arbeit als Allianz Kulturstiftung tragen wir dem Rechnung und leisten einen Beitrag für eine aktive europäische Bürgergesellschaft.“

Nach dem großen Erfolg der "Reden über Europa" in Wien und im Vorjahr in München wird die Diskussionsreihe ab Frühjahr 2009 in der Berliner Staatsoper fortgeführt. Für Herbst 2008 sind einzelne Veranstaltungen in London, Stockholm und Venedig geplant.

| Ansprechpartner: Herr Michael M. Thoss +49 (0)89 4107303

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.allianz-kulturstiftung.de](http://www.allianz-kulturstiftung.de).